

Ergebnisprotokoll zum Treffen des Jugendforums am 14.02.2022

Datum: 14. Februar 2022 **Zeit:** 17:00 Uhr **Ort:** Online via Zoom

Anwesend: Anaïs, Charlotte L., Clara W., Jimi, Lennart, Louis, Sarah, Toni (2/7)

Moderation: Charlotte L.

Protokoll: Lennart

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

TOP 2: Ideen zur Brandenburgischen Frauenwoche

TOP 3: Unterstützung der Initiative #everynamecounts

TOP 4: Menschenkette des Bündnis gegen Rechts

TOP 5: Ideen zum Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“

TOP 6: Pflanzaktion Tulpenzwiebeln

TOP 7: Video „Vorsicht Vorurteile“

TOP 8: Sonstiges

TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

Zu Beginn anwesend sind Anaïs, Charlotte L., Jimi, Lennart, Louis, Sarah und Toni.

Charlotte L. als Moderatorin begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 7 Personen anwesend sind, von denen 2 Personen Mitglied im Jugendkomitee sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit nicht gegeben. Lennart schreibt das Protokoll.

TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

Anaïs verweist auf die verschiedenen kommenden Seminar- und Weiterbildungsangebote, die sie bei Trello online gestellt hat. Charlotte L. verweist ebenso auf eine Ausstellung, die bei Trello zu finden ist.

TOP 2: Ideen zur Brandenburgischen Frauenwoche

Bis zum 18. Februar müsste eine Information über die geplante Veranstaltung an die Gleichstellungsbeauftragte Juliane Wutta-Lutzmann erfolgen. Das Thema lautet „Gehen oder Bleiben“

Clara W. kommt zum Treffen dazu.

Clara W. schlägt eine Fahrraddemo vor, die sich an der Radtour der SVV orientiert und frauenspezifisch anpasst. Mögliche Orte wären das Gertrud-Kolmar-Haus, das Wohnhaus von Irena von Rügen, nach Frauen benannte Straßen, Stolpersteine oder Kultureinrichtungen.

Die Idee findet in der Gruppe Zuspruch. Anaïs und Clara W. fragen beim Frauennetzwerk, dem Museum und der Stolpersteingruppe an, ob sie die Tour unterstützen wollen. Als Termin wird sich auf den 07. Mai 2022 ab 11 Uhr geeinigt. Clara W. kommuniziert den Termin an Juliane



Jimi verlässt das Treffen.

TOP 3: Unterstützung der Initiative #everynamecounts

Sarah schlägt zur Unterstützung der Initiative ein gemeinsames Treffen zum Digitalisieren vor, was auf allgemeine Zustimmung trifft.

Lennart schlägt ein Präsenztreffen vor, um Essen und Getränke zu reichen und den sozialen Austausch zu stärken. Außerdem stehen vor Ort Tablets und WLAN zur Verfügung. Lennart schlägt Sonntag, den 24. April um 14 Uhr vor.

Die Werbung soll mit der Jugendkonferenz im April starten.

TOP 4: Menschenkette des Bündnis gegen Rechts

Clara W. berichtet, dass das Bündnis gegen Rechts am Samstag, den 19. Februar um 17:30 Uhr eine Menschenkette organisiert. Aktuell werden noch Teilnehmende und Ordner:innen gesucht.

TOP 5: Ideen zum Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“

Lennart berichtet davon, dass aktuell ein Wettbewerb ausgerufen wurde, um Ideen zu entwickeln, Menschen in und nach Corona fürs Ehrenamt zu begeistern. Dazu gibt es drei verschiedene Projektkategorien „Nachwuchsgewinnung und Bindung an das Ehrenamt“, „Engagement durch Digitalisierung“, sowie „Innovative Projekte und Corona-Bewältigung“. Weitere Infos gibt es unter <https://www.falkensee.de/news/1/703816/nachrichten/brandenburg-ruft-zum-ideen-wettbewerb-zukunft-ehrenamt.html>. Frist zur Abgabe der Projekte ist der 15. März. Folgende Kriterien werden bei der Auswahl der Preisträger besonders berücksichtigt:

- Projektideen, mit denen insbesondere junge Menschen unterstützt werden bzw. mit denen junge Menschen für ein freiwilliges Engagement nachhaltig motiviert werden können
- Projektideen, die mittels digitaler Technologien eine Verbesserung und Ausweitung des Engagements ermöglichen
- Kreative Projektideen mit einer hohen Breitenwirkung, die das Potential haben, weiter zu wachsen und von denen eine starke Vorbildfunktion ausgeht

Anaïs erstellt eine Telegram-Umfrage, um einen neuen Termin zu finden, an dem alle Interessierten Zeit haben.

TOP 6: Pflanzaktion Tulpenzwiebeln

Anaïs schlägt vor am Sonntag, den 20. Februar um 14 Uhr die Tulpenzwiebeln am Haus am Anger einzupflanzen. Sie würde dann dazu Rücksprache mit Sfeffi Witt halten.

Außerdem wird nochmal angemerkt, dass der Birnbaum dringend in den Boden muss.

TOP 7: Video „Vorsicht Vorurteile“

Auch in diesem Jahr soll zum Internationalen Tag gegen Rassismus ein Video zu drehen. Anaïs eröffnet dazu eine Telegram-Gruppe, der alle Interessierten beitreten können. Louis schlägt außerdem ein Video vor „Selbstexperiment: Ein Tag im Rollstuhl – Wie barrierefrei ist Falkensee?“, um das Video mit Silke Boll fortzuführen. Außerdem hat Anaïs bei Maha angefragt, ob er sich ein Interview vorstellen könnte.

Angelina hält nochmal Rücksprache, könnte sich aber vorstellen eine Poetry-Slam-Veranstaltung zum Themenbereich Rassismus zu organisieren.



TOP 8: Sonstiges

Anaïs berichtet, dass die Grünen ein Online-Fachgespräch zum Thema „Angebote für junge Menschen in psychischen Krisen“ organisiert und fragt nach, ob die Gruppe es unterstützt, darauf aufmerksam zu machen. Sie erhält Zustimmung, fragt aber trotzdem nochmal über Telegram nach.

Clara W. fragt nach, ob in diesem Jahr noch eine gemeinsame Fahrt geplant ist, ggf. auch in Verbindung mit der Vernetzung mit einem anderen Jugendgremium. Anaïs berichtet, dass am 14. und 15. Mai ein Bundesvernetzungstreffen für Kinder- und Jugendparlamente stattfindet (<https://www.kinderrechte.de/beteiligung/starke-kinder-und-jugendparlamente/vernetzung/bundesvernetzungstreffen/>). Ansonsten gibt es bisher keine Planungen. Anaïs hat aber Lust sich etwas zu überlegen.

